

[1618.] R. Xue in Altona sucht:  
1 Karls, Wörterbuch z. Preuß. Pharmacopoe.

[1619.] Joh. BIRTH in Mainz sucht, bittet jedoch um vorherige Angabe des Preises:  
1 Clio (Zeitschr.) die Jahrgänge 1795 bis 98. (Kann auch ein gebrauchtes Exemplar sein, wenn es nur vollständig ist.)

[1620.] Die C. Müller'sche Buchhandlung in Fulda sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Walbinger, Therapie bei fieberhaften Krankheiten. Aste Auflage.  
1 Goethe's Werke 1 Ausgabe. 1816. gr. 8. Druckp. 1. 2. 9. 11. u. 14. Bd. Fehlt beim Verleger.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[1621.] Von dem so eben in London erschienenen Werke:  
**Herbert, L., a practical treatise on Rail-Roads and Locomotive Engines**  
erscheint binnen Kurzem eine gediegene Uebersetzung.  
Leipzig, den 17. April 1837.

Rein'sche Buchhdl.

[1622.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir an, daß binnen Kurzem eine Uebersetzung von folgendem Buche erscheint:  
**Austria, and the Austrians with Sketches of the Danube and the Imperial States.** 2 Vols.  
Leipzig, den 12. April 1837.

Lit. Museum.

### Auctions-Anzeigen.

[1623.] Auctions-Anzeige.

Da über den Nachlaß des verstorbenen Fr. Nicolovius, vormal. Besizers der Universitäts-Buchhandlung in Königsberg, der Concurs Credit eröffnet worden ist, so sollen die noch in Leipzig lagernden Verlagsvorräthe derselben an den Meistbietenden verkauft werden. Sollte bis zur Zahlungswoche der diesjähr. Ostermesse kein annehmliches Gebot auf das ganze Lager eingehen, so werden am 2. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr im rothen Collegium im gewöhnlichen Auctionslocale die Artikel einzeln in gerichtlicher Auction versteigert.

Verzeichnisse mit Angabe des Vorraths sind bereits an alle Buchhandlungen versandt und sind auch zu finden in der

Rein'schen Buchhandlung.

Leipzig, den 31. März 1837.

[1624.] Bücher-Auction in Breslau.

Die von dem Antiquar Eduard Pulvermacher in Breslau nachgelassenen Bücher, Manuscripte, Musikalien und Karten, welche aus allen Fächern der Literatur in circa 16000 Bdn. bestehen, und worunter viele bedeutende und schätzenswerthe Werke enthalten sind, sollen auf Veranlassung des königl. Stadt-Waisen-Amtes am 30. Mai und den folgenden Tagen verkauft werden. Der gedruckte Katalog ist in Breslau bei dem Antiquar Hrn. Louis Pulvermacher, Schuhbrücke Nr. 62, und in Leipzig bei Herrn L. Fort zu haben.

Mannig,

gerichtl. Auctionator.

### Vermischte Anzeigen.

[1625.] Leipzig, 31. März 1837.

Um für die Verbreitung der deutschen Literatur im Auslande, wie andererseits der ausländischen Literatur in Deutschland thätiger zu sein, als unter bisherigen Verhältnissen möglich war, haben wir uns entschlossen, zu Paris eine Buchhandlung unter der Firma

#### Brockhaus und Avenarius

zu errichten, deren Eröffnung im Laufe der nächsten Monate erfolgen wird.

Einen integrierenden Theil derselben wird die von „Avenarius und Friedlein“ unter dieser Firma auf hiesigem Platze begründete Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur bilden. Aus diesem Grunde ist mit dem heutigen Tage auch für dieses Geschäft die für das pariser gewählte Firma „Brockhaus und Avenarius“ angenommen worden; die bisherige „Avenarius und Friedlein“ erlischt, die Angelegenheiten derselben werden aber von uns gemeinschaftlich vertreten.

Die Verhältnisse der Handlung „F. A. Brockhaus“ erleiden durch die Betheiligung der Inhaber bei diesem neuen Geschäfte in keiner Weise eine Aenderung.

E. Avenarius und G. H. Friedlein ergreifen mit Vergnügen diese Veranlassung, um für die ihnen von so vielen Seiten bei ihrem Unternehmen gewordene Unterstützung aufrichtig zu danken.

Wir hoffen im gemeinschaftlichen Zusammenwirken künftig Gelegenheit zu haben, noch mehr als bisher im Interesse des deutschen Buchhandels thätig zu sein, ersuchen Sie aber auch durch Ertheilung Ihrer Aufträge für die gesammte ausländische, namentlich französische Literatur, unser Vorhaben zu fördern.

In welcher Weise wir uns für das in Paris zu gründende Etablissement Ihre Unterstützung erbitten werden, erlauben Sie uns, später auszusprechen. Für jetzt beschränken wir uns auf die Versicherung, daß wir Alles thun werden, was den literarischen Verkehr zwischen Frankreich und Deutschland beleben kann, und sichern Ihnen im Voraus unsere regste Theilnahme bei allen Maassregeln zu, welche auf die Verbreitung deutscher Literatur im Allgemeinen, wie die Förderung des Debits einzelner Werke berechnet sind.

Namentlich bitten wir aber auch solche Handlungen, denen grösserer Bedarf an französischer Literatur directe Beziehungen wünschenswerth erscheinen lässt, uns die Besorgung ihrer Commissionen für Paris zu übertragen. Mit dem deutschen Geschäft und dessen Bedürfnissen vertraut, werden wir uns angelegen sein lassen, sie zu ihrer Zufriedenheit und unter billigen Bedingungen zu besorgen. Die regelmässigen Sendungen, welche wir nach Leipzig machen, werden von uns auch für die Ausführung der uns direct nach Paris zu ertheilenden Aufträge gern benutzt werden.

Unter gemeinschaftlicher Mitwirkung wird die specielle Leitung der zu etablirenden pariser Handlung unser E. Avenarius persönlich übernehmen, G. H. Friedlein aber sich insbesondere der Führung des hiesigen Geschäfts widmen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit empfehlen wir uns.

**Friedrich Brockhaus. Heinrich Brockhaus.  
Avenarius und Friedlein.**

[1626.] Der Unterzeichnete wird sich in Zukunft auch dem Sortiment im Kunstfache widmen, daher er sich werthvolle Nova (geringe und unbedeutende Artikel, so wie Musikalien nicht) in doppelter Zahl à cond., so wie Probehefte und Prospective erbittet. Es ist jedoch unerlässlich, auf dem Paquete das Nettogewicht der Kupferstiche und Lithographien (Zoll 60 f. Sächs. pr. Btr.), der Landkarten (Zoll 3½ f.) und des Textes (Zoll 3½ f.)